

Ercheinungsweise:
Täglich mit Ausnahme
der Sonn- und Festtage

Anzeigenpreis:
a) im Anzeigenteil:
die Seite 15 Goldpfennige
b) im Reklameteil:
die Seite 50 Goldpfennige

Auf Sammelanzeigen
kommen 50% Zuschlag
Für Platzvorschriften
kann keine Gewähr
übernommen werden

Verantwortlich für diese Stelle
ist Calw.



Bezugspreis:
In der Stadt 40 Goldpfennige
wöchentlich mit Trägerlohn
Post-Bezugspreis 40 Gold-
pfennige ohne Bestellgeld

Schluss der Anzeigen-
annahme 8 Uhr vormittags

In Fällen höherer Gewalt
besteht kein Anspruch auf Lieferung
der Zeitung oder auf Rückzahlung
des Bezugspreises

Fernsprecher Nr. 9

Verantwortl. Schriftleitung:
Friedrich Hans Scheele
Druck und Verlag
der A. Oeschläger'schen
Buchdruckerei.

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamtsbezirk Calw.

Nr. 41

Samstag, den 18. Februar 1928

101. Jahrgang.

Das Notprogramm fertiggestellt

Das Reichskabinett berät mit den Parteiführern

Am 18. Febr. Mittags wird mitgeteilt: Das Reichskabinett hat gestern nachmittags seine Beratungen über das Arbeitsprogramm abgeschlossen. Im Anschluß an das Reichskabinett fand eine gemeinsame Sitzung mit den Führern der Fraktionen der Deutschen Nationalen Volkspartei, des Zentrums, der Bayerischen und der Deutschen Volkspartei statt, bei der das Arbeitsprogramm der Regierung mitgeteilt wurde.

Das Arbeitsnotprogramm für den Reichstag.

umfaßt 1. das Liquidationsschädengesetz. Hierüber berichtete Reichsfinanzminister Dr. Köhler. Die Entschlüsse sind im allgemeinen in Anlehnung an die Vorschläge des Reichswirtschaftsrats angenommen worden.

2. das landwirtschaftliche Notprogramm. Hierüber berichtete der Reichsernährungsminister Schiele.

3. Sozialpolitische Maßnahmen. Die Steigerungssätze für die Invalidenrenten sollen vom 1. Juli ab eine Erhöhung auf 40 Prozent erfahren, d. h. die monatlichen Renten werden um 3.20 M. erhöht. Insgesamt ist hierfür ein Mehraufwand von 100 Millionen M. erforderlich. Ferner ist ein Betrag von 3 Millionen zur Unterstützung der Bergpensionäre vorgesehen.

Insgesamt betragen die Erhöhungen, die in dem Notprogramm gegenüber dem Etat vorgesehen sind, 158 Millionen Mark.

Davon sind 133 Millionen M. dauernde Ausgaben. Die Regierung will diese Summen einkommen dadurch, daß sie die mit 1050 Mill. eingeleiteten Einnahmen von Zöllen um 200 Millionen erhöht. Zur Organisation des Absatzes von Schlachtwild und Fleisch sollen in den Etat von 1928 30 Millionen zum Zwecke der Beseitigung der Preispanne zwischen den Erzeuger- und Verbraucherpreisen eingesetzt werden, ferner zur Verhütung des Niedrucks der landwirtschaftlichen Genossenschaften 20 Millionen. Weiter sollen je 500 000 Mark in den Nachtragsetat für 1927 und in den Etat für 1928 zur Förderung der Geflügelzucht eingesetzt werden. Schließlich soll eine Erweiterung des Budgets der Einfuhrzölle für Schweine und Schweinefleisch vorgenommen werden und endlich eine ratenweise Herabsetzung des Gefrierfleischkontingents.

Dann wurden die Führer der Fraktionen, der Sozialdemokratischen und der Demokratischen Partei über das Arbeitsprogramm unterrichtet. Sie behielten sich ihre Stellungnahme vor. Nachdem die Fraktionen zu dem Arbeitsprogramm noch gestern abend Stellung genommen hatten, wurde um 22 Uhr eine nochmalige Sitzung der Führer der Fraktionen der bisherigen Regierungsparteien mit den Mitgliedern des Reichskabinetts abgehalten.

Die interfraktionelle Besprechung der bisherigen Regierungsparteien mit der Regierung, die sich an die Sitzungen der Fraktionen angeschlossen, war um Mitternacht beendet. Anschließend fand eine allgemeine Aussprache über das Arbeitsnotprogramm statt. Ferner nahm man Kenntnis von der vorläufigen Stellungnahme der früheren Oppositionsparteien. Die Regierung will heute die Verhandlungen mit den früheren Oppositionsparteien zum Abschluß bringen, weil davon auch die Entschlüsse der bisherigen Regierungsparteien entscheidend beeinflusst wird.

Die parlamentarische Lage nach Mitternacht.

Nach Beendigung der interfraktionellen Besprechungen in den späten Abendstunden des Freitag und nach dem Ende der sich daran anschließenden nur kurzen Besprechungen der Fraktionen ergibt sich etwa folgendes parlamentarisches Bild:

Der wesentliche Inhalt der interfraktionellen Besprechungen war nicht der Erörterung der einzelnen Punkte des in Aussicht genommenen sog. Notprogramms gewidmet, sondern diente vor allem der Erörterung der für den heutigen Tag in Aussicht genommenen Formalitäten. Da zwischen den einzelnen Parteien der bisherigen Koalition in der Auffassung sowohl über die Dringlichkeit der einzelnen in das Notprogramm aufzunehmenden Punkte, wie auch in Bezug auf das Ausmaß der einzelnen Vorlagen wesentliche Differenzen herrschen, so war man sich darüber klar, daß nur dann eine sachliche Klärung noch irgendwelchen Zweck haben würde, wenn bezüglich der Auffassung über das Notprogramm eine wenn auch nicht vollkommene Übereinkunft mit den Parteien der bisherigen Opposition getroffen werden könnte. Infolge-

dessen soll heute vormittag gleich nach Wiederaufnahme der Besprechungen der demokratischen Fraktion die Frage vorgelegt werden, ob sie auf die von ihr beantragte Aufnahme der Kleinrentnerfürsorge in das Notprogramm verzichtet oder ob sie an dieser Aufnahme festhält. Bleibt die demokratische Fraktion bei ihrem bisherigen Beschluß, so sieht sich die Deutsche Volkspartei und wahrscheinlich auch die Deutsche Nationalen Volkspartei genötigt, von sich aus diese Anträge mit zu übernehmen und kommt damit in einen entscheidenden Gegensatz zu dem Zentrum und zu den Sozialdemokraten, die eine derartige Fürsorge für die Kleinrentner nur im Zusammenhang mit einer Parallelaktion für die Sozialrentner für tragbar halten. In diesem Fall ist damit zu rechnen, daß auf die Durchführung des Notprogramms von den Regierungsparteien verzichtet und nur noch ein Notetat in aller kürzester Form zu möglichst eintägiger Beratung gestellt wird. Im Reichstag verläuft zuverlässig, daß bei einer einheitlichen Meinung der bisherigen Koalitionsparteien in der Frage der Auflösung des Reichstages auch Reichspräsident von Hindenburg seine bisherigen Bedenken gegen eine alsbaldige Erledigung der Reichstagsarbeiten zurückstellen wird.

Auch die Frage des Notetats ist noch nicht völlig geklärt, da ein einziger Widerspruch eines Reichstagsabgeordneten genügt, um seine Verabschiedung am heutigen Tage zu verhindern. Da die Fraktionsverhältnisse des in Auflösung begriffenen Reichstages keine völlige Fraktionsdisziplin erwarten lassen, ist mit ziemlicher Sicherheit mit solchem Widerspruch zu rechnen, zumal der völkische Abg. v. Gräfe heute schon an seinen Verzicht auf einen Widerspruch erhebliche Bedingungen geknüpft hat. Auch von anderer Seite (links, Kommunisten usw.) kann ein solcher Widerspruch erfolgen. In diesem Falle müßte der Reichstag entweder Sonntag oder Montag oder bei Einhaltung der von vornherein vorgesehenen achtstägigen Sitzungspanne Montag oder Dienstag der übernächsten Woche den Etat zur Verabschiedung bringen.

An sich bestehen gegen eine solche mehr zufällige Verlängerung der augenblicklichen Session keine Bedenken, da eine Wahl am 25. März aus Gründen des Fristenablaufs für die Auslegung der Wählerlisten usw. kaum mehr in Betracht kommt. Die drei folgenden Sonntage, 1., 8. und 15. April kommen aber wegen der hohen Feiertage Palmsonntag, Osterfest und Weißer Sonntag für die Wahl nicht in Frage. Infolgedessen kann eine Auflösung des Reichstages bei einer Wahl am 22. April frühestens am 23. Februar erfolgen, wenn die durch die Reichsverfassung ausdrücklich vorgesehene Frist von 60 Tagen zwischen Auflösung und Neuwahl nicht überschritten werden soll. Im übrigen kommt vielleicht auch erst der 20. April als Wahlsonntag in Frage. In diesem Fall könnte die Auflösung frühestens am 20. Februar oder 1. März erfolgen.

Für den heutigen Samstag sind im Laufe des Vormittags Fraktionsitzungen fast aller Parteien angesetzt. Demokraten und Deutsche Nationalen treten um 11 Uhr zu Sitzungen zusammen, die Sozialdemokraten um halb 10 Uhr. Die Regierung hat heute wissen lassen, daß sie ihre Entscheidung auf Grund der dann vorliegenden Beschlüsse auf alle Fälle um 1 Uhr zu treffen gedenke. Das Ergebnis der Regierungsbesprechungen kann nach Lage der Dinge kaum mehr zweifelhaft sein, da schon im Laufe des Freitagabend eine Diskussion über das auf Grund des Briefes des Reichspräsidenten in Aussicht genommene Notprogramm allgemein als ansichtslos bezeichnet worden ist und nur durch unerwartete Wendungen in den Beziehungen der einzelnen Parteien wieder in Gang gebracht werden könnte.

Die deutsch-russischen Wirtschaftsbesprechungen

Am 18. Febr. Ueber den Stand des deutsch-russischen Wirtschaftsbesprechungen wird folgendes amtliches Komunique ausgegeben:

Die Wirtschaftsbesprechungen zwischen Deutschland und der Union der S.S.R., die am 11. Februar im Auswärtigen Amt begonnen haben, sind im Laufe der letzten Tage weitergeführt worden. Der Vorsitzende der deutschen Delegation, Ministerialdirektor Wallroth, hat zunächst in längeren grundsätzlichen Ausführungen die deutsche Auffassung zu der Frage der deutsch-sowjetischen Wirtschaftsbeziehungen dargelegt. Auf diese Ausführungen hat der Vorsit-

Tages-Spiegel

Die Reichsregierung hat das Notprogramm fertiggestellt und den Parteien vorgelegt. Die Beratungen über das Programm werden heute zu Ende geführt.

Gegenstände des Notprogramms sind: die Erledigung des Reichshaushalts, des Liquidationsschädengesetzes, der Agrarhilfe, der Invaliden- und Kleinrentner-Unterstützung.

Der Reichstag hat gestern den Etat des Reichsarbeitsministeriums in zweiter Lesung verabschiedet und wartet jetzt auf den Entschluß der Parteien über das Notprogramm.

Der deutsche Botschafter von Goesch besprach gestern mit Briand das Programm der Genfer Zusammenkunft im März.

Frankreich hat gegen die geplante Verlegung des Stabes der belgischen Besatzungstruppen von Aachen nach Klütich Einspruch erhoben.

Der afghanische König wird am kommenden Mittwoch auf seiner Europareise in Berlin einreisen und von hier aus auch Süddeutschland besuchen.

Im amerikanischen Senat ist das Freigabegesetz endlich in Angriff genommen worden. Man erwartet die entscheidende Abstimmung am Montag.

gende der Delegation der Union der S.S.R., das Mitglied des Handelskommissariates, Schleifer, geantwortet und seinerseits die grundsätzliche Auffassung der Sowjetregierung zu den Fragen der beiderseitigen Wirtschaftsbeziehungen zum Ausdruck gebracht. Er hat ferner die Fragen mitgeteilt, deren Besprechung und Beratung die Regierung der Union der S.S.R. ihrerseits wünsche. Nach diesen grundsätzlichen Darlegungen sind die beiden Delegationen in eine erste allgemeine Rücksprache des von beiden Seiten vorgeschlagenen Verhandlungsmaterials eingetreten. Diese allgemeine Aussprache dürfte voraussichtlich am Freitag, den 17. Februar, zum Abschluß gelangen. Sie soll unmittelbar durch die Arbeit der Kommissionen abgelöst werden. Es sind bisher eine Kommission für die Fragen des Geschäftsverkehrs zwischen den Wirtschaftsorganen der Union und der deutschen Wirtschaft, eine zweite Kommission für die statistische Untersuchung des deutsch-russischen Handelsverkehrs und eine dritte Kommission für rechtliche Frage gebildet worden. Auf diese Kommissionen und auch im Bedarfsfall noch neu zu bildende Kommissionen wird nach Abschluß der Debatte das Material verteilt werden. Die Arbeit der Kommissionen beginnt am Montag, 20. Febr.

Um die Freigabe des deutschen Eigentums in Amerika

Die Freigabe-Bill vor dem Senat.

Am 18. Febr. Wie die Abendblätter aus Washington melden, wurde die Beratung der Freigabe-Bill, die gestern vom Senat aufgenommen wurde, durch eine Rede des Senators Smoot eröffnet, in der er zunächst eindringlich darauf hinwies, daß die Vorlage nunmehr endlich erledigt werden müsse, damit die Ansprüche der amerikanischen Bürger an die deutsche Regierung befriedigt und das so lange zurückgehaltene deutsche Privateigentum zurückgegeben werden könnte. Die Ansprüche amerikanischer Bürger betragen 191 700 000 Dollar, ungerechnet die Forderungen der Regierung der Vereinigten Staaten in Höhe von 62 200 000 Dollar. Befriedigt wurden nach der Vorlage sofort die anerkannten Entschädigungsforderungen von Amerikanern mit insgesamt 4 Millionen Dollar, ferner amerikanische Ansprüche von insgesamt 20 Mill. Dollar, schließlich Forderungen, die in Höhe von über 100 000 Dollar anerkannt wurden. Es handle sich hierbei um 158 Millionen Dollar. Das deutsche Privateigentum, das auf 200 000 Millionen Dollar geschätzt werde, solle bis auf 20 Prozent sofort zurückgegeben werden. Bei Ansprüchen unter 2000 Dollar solle kein Abzug gemacht werden. Die Ansprüche der deutschen Reedereien sollten bis zur Gesamthöhe von 100 Millionen Dollar befriedigt werden.

Falls die Vorlage, die heute weiterberaten wird, angenommen wird, werden nach obiger Berechnung zunächst etwa 210 Millionen Dollar oder über 800 Millionen Goldmark an Deutsche zurückfließen.

Hans Bidenbach

Architekturbüro
Calw
Bischoffstraße 481
Fernsprecher 255

Sch habe mich in Calw niedergelassen und empfehle mich für die

Anfertigung von Bauplänen und Kostenanschlägen für Hoch- und Tiefbau, sowie Uebernahme von Bauleitungen

Kenner

Un-erreichlich in Tonfülle Stimmhaltung und Preis

kaufen Krauss

Plenator-Pianos das Piano mit dem Flügelton
E. KRAUSS STUTTGART
Schwabstr. 70-76
Gegründet 1870

Vertreter:

Musikhaus Ernst Kirchherr, Calw
Fernsprecher 155

Teilzahlungen in jeder gewünschten Form
Dasselbst auch reichhaltiges Lager in Sprechmaschinen und Platten.

Alfred Pfeiffer,

Baumaterialienhandlung Calw
Großes Lager in

Falzblech, Viderschwänzen, Metersteinen, Raminsteinen, Schwemmsteinen, Portlandzement, Schwarzkalk, Baugips, Rohr- und Balkenmatten, Wassersteingarnituren, Wand- und Bodenplatten, Terrazzoplatten, Klotz, Steinzeug- und Zementröhren, Dachpappe

Schwendilator-Raminauffügen,

Raminputzgestellen, streichfertigen Zimmerfarben für Beton und Holz, Gartenzäune usw. in jeder gewünscht. Farbe, Rheinland, verz. Dachfenster usw. Wagonweise und ab Lager billigste Berechnung.

Leonberger

Schuhfabrik & Schmalzbräuterei



Wer gut und preiswert kaufen will, besuche die **Niederlage**

Fr. Schaufelberger, Calw
Unt. Marktstraße 84.

Landw. Bezirksverein Calw.

Um unseren Mitgliedern auf der Gauseite den Kunstbäcker und Futtermittelbezug zu erleichtern, haben wir auf dem Bahnhof Althengstett gegenüber dem Stationsgebäude

einen Lagerschuppen erworben. Die Warenabgabe findet jeden Dienstag, erstmals am kommenden Dienstag, den 21. Februar statt. Wir hoffen, daß unsere Mitglieder diese Einrichtung recht ausgiebig benützen werden.
Die Geschäftsstelle.

Landw. Bezirksverein Calw.

Wie haben vorrätig:

- | | |
|-------------------------|--------------------|
| Thomasmehl | Fischmehl |
| Superphosphat | Leinmehl |
| Kalifalz | Erdnußkuchenmehl |
| Rainit | Weizen |
| schwefelsaures Ammoniak | Gerste |
| Kalkstickstoff | Koch- und Viehsalz |
| Düngeralkali | Futterkalk. |
| Mais | |
| Maismehl | |

Ausgabe in Calw Mittwochs u. Samstags.
Ausgabe in Althengstett Dienstags.
Die Geschäftsstelle.



Landwirte! Achtung!

Lacht Euch nicht täuschen!
Schweizerische Lactina hat den Namen nicht geändert u. liefert stets das weltberühmte Milchermittels (Milchpulver)



Schweizerische Lactina Bankhand
A.-G., Rehl a. Rhein.



Lampenschirm-Gestelle
30 Zentimeter Durchm. 1.10 Mk.
50 " " 2.00 "
60 " " 2.60 "
70 " " 3.40 "

1a. Japanseide 90 cm breit 4.80 Mk. in vielen Farben, 1a. Seidenbatist 1.60 Mk. sowie sämtliche Beschäftigungsgüter fertige Lampenschirme und Beleuchtungsgegenstände von Lampenschirmen
Musterausstellung: Lederstraße Nr. 98. Installation der Lampen ausgeführt
Verkauf bei: Martha Fuchs, Hermannstr. Nr. 853.

Mostroffnen
billigt bei **Otto Jung.**

Strickwolle
v. Pf. 2. - R. M. M. Muster gratis Wollspinnerei und Tuchverand Altschwenreuth (Bayern)

Süddeutsche Vereinigung für Evangelisation und Gemeinschaftspflege!

Freundliche Einladung zu den

Evangelisations-Vorträgen

welche vom 19. bis 26. Februar durch Herrn Kaul, Inspektor der Deutschen Zeltmission im Ebenezer-Saal stattfinden werden.

Themen:

- Sonntag Abend 8 Uhr: Die Urgeschichte der Menschen
- Montag Abend 8 Uhr: Wie kam das Böse in die Welt?
- Dienstag Abend 8 Uhr: Rein und sein Weib
- Mittwoch Abend 8 Uhr: Warum müssen wir sterben?
- Donnerstag Abend 8 Uhr: (im Vereinshaus) Die Toten und das Jenseits
- Freitag Abend 8 Uhr: Kann man sein Leben noch einmal neu anfangen?
- Samstag Abend 8 Uhr: Die brennendste Lebensfrage
- Sonntag Abend 8 Uhr: Die gewaltigste Sprache der Gegenwart!

An den Werktagen findet nachmittags 3 Uhr über Epheser 1 Bibelfunde statt.



Turnverein Calw von 1846 e. V.

Die Turnstunden sind laut Generalversammlungsbeschluss vom 30. Januar 1928 wie folgt geregelt:

- | | | |
|-------------|---------------------|--|
| Montag: | 6 1/2 bis 7 1/2 Uhr | für SchülerInnen vom 12. Lebensjahr an für Turnerinnen (bisher. Frauenriege) und Fechter |
| Dienstag: | 7 bis 8 Uhr | für Schüler vom 12. Lebensjahr an für Böglinge und aktive Turner |
| Mittwoch: | 8 bis 9 1/2 Uhr | für Turnerinnen |
| Donnerstag: | 7 bis 8 Uhr | für Schüler |
| | 8 bis 9 1/2 Uhr | für Böglinge und aktive Turner |
| Freitag: | 8 bis 9 1/2 Uhr | für Männer und Fechter |
| Samstag: | 8 bis 9 1/2 Uhr | für Turnerinnen (ältere Anfängerinnen) |

Freunde von Leibesübungen werden eingeladen, sich einer entsprechenden Abteilung anzuschließen mit dem Anfügen, daß für Turnerinnen (ältere Abteilung) und für die Männerriege vorzugsweise Freilübungen vorgezogen sind, die es Jedermann ermöglichen ohne turnerische Vorkenntnisse an den einzelnen Riegen teilzunehmen.

Im Sommerhalbjahr werden auch Rasenspiele geübt, bestehend aus Handball, Faustball usw.

Calw, den 3. Februar 1928.

Der Turnrat.

Nähmaschinen

(Pfaff, Gritzner, Phönix) unübertroffene Qualitätsarbeit. Große Auswahl. Bequeme Ratenzahlungen. Empfehl.: Fr. Herzog, Calw, Ausführg. v. Reparaturen aller Systeme

Hypothekengelder

von 1000 Mk. aufwärts gegen Land u. Recht jederzeit durch **Alber & Co. GmbH** Stuttgart Schellingstr. 15 Fernsprecher 22144

Teppiche - Läufer ohne Anzahlung in 10 Monatsraten lief. Teppichhaus Agay & Glück, Frankfurt/M. Schreiben Sie sofort 264

Sinnigen Dank

f. Wallmangslud, welche gut angekommen u. ausgezeichnet wirkt - jähle weientl. Versicherung. Pfarrer B. H.



halbjährlich... Zeugnis notariell beglaubigt Große Flasche M 2. - Spezial doppelstark M 3. - In den Apotheken zu Calw, Leinach, Liebenzell

WASCHMASCHINEN WRINGMASCHINEN nur erstkl. Fabrik, empfiehlt Fr. Herzog, beim Röllle, Calw Ausführung v. Reparaturen



Kaiser's Brust-Caramellen

mit den „3 Tannen“
Sehr einfach - die mir anvertrauten Kinder sind gesund. Der gefährliche Husten, Keuchhusten, Katarrh, Verschleimung sind bei mir unbekannt. Warum? Machen Sie es wie ich. Lassen Sie die ausgezeichneten

Kaiser's Brust-Caramellen mit den „3 Tannen“
nie ausgehen! Für die Kinder gleichzeitig ein Nahrungsmittel infolge des hohen Gehalts an Malzextrakt.
Paket 40 Pfg., Dose 80 Pfg. Zu haben bei:

Neue Apotheke, Th. Hartmann, Alte Apotheke, Fr. C. Reichmann, Ritterdrogerie, O. E. Kistowski; Carl Serva; Herm. Häussler, Hans Helmgärtner; Fr. Lamparter; Wilh. Sachs, K. Otto Vinçon; Apotheke E. Müller, Aidlingen und wo Plakate sichtbar.

Zuverlässige Verkaufskraft mit Sicherheit, für Bahnhofs-Verkaufstand gesucht.

Angebote an Bahnhofsverwaltung Bad Liebenzell.

Zu verkaufen:
Gebr. Zinkbadewanne
Kinderbadewanne mit Gestell
Gasherd mit Gestell
Oberflurherd
Eisele,
Hiesau.

Masken u. Scherz-Artikel
bei
Friseur Winz, Markt

Hotel Adler

Montag Abend 7.28

**Rappen-
Abend**
m. Musik
u. Tanz

Eintritt für Jedermann unbeschränkt 50 Pfg.
Freunde und Freundinnen, kostümiert und
naturell, sind herzlich eingeladen.
Die Raubvogel-Direktion.

Rappen-Ball



mit
nur schönst. Kostümierung
bei Fritz zum „Bären“
in Ernstmühl

am Sonntag, den 19. Februar

Do gehn wir hin, do hots Platz gewe
und die Musik fängt um 2.75 an
und verplagt um 29.61.

Es ladet ein

das Narrenkomitee des Turnvereins.
Kinder unter 16 Jahren keinen Zutritt.

Achtung! **Simmozheim** Achtung!

Radfahrerverein „Wanderlust“

Zu unserem

morgen Sonntag im „Lammfaal“
stattfindenden

Mastenball u. Rappenabend

verbunden mit



theatralischen
Auführungen

laden wir Freunde und
Gönner der Sache freund-
lich ein

Beginn mittags 1/2 3 Uhr und abends 7 Uhr.

Gutbesetzte Jazzmusik

Gesucht werden:

- a) Männliche Personen:
tüchtige Knechte in Jahres-
stellen
1 Küchenbursche m. nur gut.
Zeugnissen.
- b) Weibliche Personen:
tüchtige Mägde für Land-
wirtschaft
2 junge Hilfsarbeiterinnen
1 jg. Hotelzimmermädchen
1 Zimmermädchen
das auch servieren kann
1 Zimmermädchen
mit guten Zeugnissen
5 Küchenmädchen
1 Mädchen, d. kochen kann
in Metzgerei
10 Mädchen in best. Haus-
halt, die schon geb. haben
und kochen können
Näheres zu erfragen beim
- c) Lehrlinge
mit Kost und Wohnung
1 Gärtnerlehrling
3 Huf- u. Wagen- u. Schmied-
lehrlinge
2 Schreinerlehrlinge
1 Bäckerlehrling
ohne Kost und Wohnung
1 Flaschnerlehrling
2 Kammacherlehrlinge
1 Schreinerlehrling
1 Gipser- u. Malerlehrling
2 Malerlehrlinge
2 Kaufmannslehrlinge
Einige Goldschmied- und
Fasserlehrlinge
Einige Emaillelehrling-
mädchen

Öffentlichen Arbeitsnachweis
Bahnhofstraße 62b. **Calw** Fernsprecher
174.

Schreiner-Lehrlinge gesucht!

Suche für das Frühjahr einige
ordentliche Jungen, aus achtbarer
Familie, die das Schreinerhandwerk
gründlich u. vollkommen erlernen wollen.

Martin Koch, Möbelfabrik, Nagold.



Fußballverein
Stalper

Calw.

Am Montag, den 20. Februar nachmittags
19 Uhr 59 1/2 Minuten in den Sälen des
Hadischen Bofes
gemeinsamer



Radsfahrerverein
Strampler

großer kostümierter Sportsball
Motto: Calwer Olympiade

Festzug und Wettkämpfe der Olympiakandidaten in allen Sportarten mit wertvollen
Preisen. Persönliche Teilnahme der Sechstagesieger Niet van Bempen und Heo Kran-
kenstein. Sport- und andere Kostüme willkommen. **Maskenprämierung, 1. Preis:**
Ein Auto. Eintritt im Vorverkauf im Zigarrenhaus Buhl für Mitglieder
1 M., Nichtmitglieder 1,50 M., an der Abendkasse ohne Unterschied 2 M.
Der Vergnügungsausschuß.

Die größte Sensation aller Zeiten

bedeutet das am **Donnerstag,**
den **23. Febr.,** abds. 8 Uhr, in der
Stadthalle Stuttgart
beginnende Gastspiel des

100 Löwen-
Circus Kapitän **Schneider**
Alfred

Es sind die berühmten Löwen aus dem weltbekannten „Quo-vadis“-Film.
Ferner **56 unerhörte**
Circus-Sensationen
200 Tiere **300 Künstler**

Darunter das größte Wunder der Welt:

„Die lebende Granate“ — der Mann,
der sich aus
einer 42 cm-Kanone in die Luft schießen läßt.

Motor-Radrennen auf dem Turmseil
Vorverkauf: Ab 20. Febr. Warenhaus Tietz und täglich ab 10 Uhr vormittags
an den Circuskassen (Stadthalle).

Noch nie wurde in Stuttgart so Gewaltiges gezeigt!

1 Goldschmiedslehrling und 1 Fasserlehrling

werden zur gründlichst. Ausbildung auf Ostern angenommen
Bott&Kentschler, Pforzheim, Hafnergasse 5

Suche

für 1. März ein ehrliches,
fleißiges

Mädchen

für Küche und Haushalt
Ernst Gengenbach
zum Herzog Eberhard
Bad Liebenzell.

Suche zum 1. März

Mädchen

das schon gebiert hat, kochen
und nähen kann und sich
willig allen vorkommenden
Haus- und Gartenarbeiten
unterzieht.

Bahnhofoberinspektor
Weik.

Mädchengesuch.

Fleißiges ehrliches

Mädchen

im Alter v. 18 bis 20 Jahren
wird auf 1. März gesucht
von

Frau P. Seeger
Bäckerei u. Wirtschaft
Obere Marktstr. 29.

Lohnender Verdienst
durch Einrichtung eines
Nestergeschäftes
Laden nicht nötig. Für
Waren 200.— bis 600.— M.
erforderlich. Offerten unter
D. C. 7935 befördert
Rudolf Mosse, Dresden.

Mädchen gesucht.

Jüngeres, ehrliches

Mädchen

zu j. Eintritt gesucht für
gute Wirtschaft.
Nest. z. schönen Aussicht
Birkensfeld
bei Pforzheim.

Für sofort od. später ein
ehrliches, zuverlässiges

Mädchen

nach Pforzheim gesucht.
Kochen erwünscht, doch nicht
Bedingung.
Angebote unter Nr. 40
an die Geschäftsstelle ds. Bl.
erbeten.

Holzbrunn.

Verkaufe eine schöne 35
Wochen trüchtige



Ralbin

und ein 1/2-jähriges schönes

Zuchtrind

Friedr. Riethammer.



**Eier-Bruc-
Macaroni**
Pfd. 55 Pfg.

Eiernudeln
Pfd. 55 Pfg.

Mischbrot
la. Pfd. 70 Pfg.
beste Qualität
Pfd. 1.— Mk.

**Zweifachen
Dampfpfist**

Aprikosen
feinst. amerikan.
Schweineschmalz
Pfd. 80 Pfg.

Cocosfett
Palmin
Nußschmalz

5 Prozent Rabatt

K. Otto Vinçon
beim Berclinshaus

Brennessel- und Birkenhaarwasser

für Haare und Haarboden
Flasche Mk. 1.50 bei
A. Otto Vinçon, Calw.

Rosenmontag, den 20. Februar

HOTEL WALDHORN

Hausball

Masken erwünscht! Keine Demaskierung!
Beschränkte Kartenausgabe.

Die Balleitung liegt in den Händen des Herrn

Rudolf Friedrich Loch
aus Pforzheim.

Eintritt M. 1.50

**Weinstube, Café Adam,
Hirsau.**

Sonntag von 4 Uhr ab

TANZ

ADAM'S JAZZ-SYNCOPIATORS

die Kapelle, die es ver-
dient besucht zu werden.

Musikverein Stammheim.

Der Verein hält

morgen Sonntag im Gasthaus z. Bären

Rappen-Abend mit Tanz

wozu freundlichst einladet

Die Kapelle. **Adolf Krämer.**

Beginn 1/2 8 Uhr.

Hypothekengelder auszuleihen!

Nachstehende Kapitalbeträge sind per sofort oder
später verfügbar:
M 500.—, 2 x 600.—, 11 x 1000.—, 1200.—, 1300.—,
5 x 1500.—, 1600.—, 8 x 2000.—, 2 x 2500.—,
4 x 3000.—, 2 x 3500.—, 4000.—, 4 x 5000.—,
4 x 6000.—, 3 x 7000.—, 4 x 8000.—, 9 x 10000.—,
2 x 12000.—, 15000.—, 20000.—, 3 x 25000.—,
30000.—, 35000.— und 150000.—

Die größeren Beträge werden evtl. auch geteilt und
sehen wir der Vorlage von Gesuchen unter Beifügung
von Schätzungsurkunden entgegen.

Alber & Co., G. m. b. H., Stuttgart
Schellingstraße 15
Telefon 22148/49.

Bergebung von Bauarbeiten.

Für den **Neubau des Vetsaals der Ev. Kirchengemeinde in Ottenbronn**, Bahnstation Althengstett, Hirsau oder Calw, haben wir die
Gipser-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Kunstschmiedearbeiten, Elektrische Lichtleitung und Plattenbelege

zu vergeben. Die Unterlagen sind einzusehen auf dem Rathaus in Ottenbronn am Dienstag, den 21. Februar von 1/2 11 bis 5 Uhr.

Angebote bitten wir bis spätestens am Dienstag, den 28. Februar 1923 zur Post zu geben und an unsere Stuttgarter Adresse zu senden.

Rudolf Behr u. Karl Delkrug
Architekten B. D. U.
Stuttgart, Reienbergstraße 82.

Richtig füttern heißt dem Futter regelmäßig **M. Brodmanns „Zwerg-Milch“** beizumischen. Mit dieser vollwertigen Nährsalz-Milch gibt es gesundes, starkes Vieh und hohe Erträge.

Aber nur mit der echten in Original-Packungen.
M. Brodmann Chem. Fabr. m. b. H. Leipzig-Gutz. 67h Zu haben in Calw bei: D. C. Ristowski, Ritterdrogerie; Otto Jung, Kolonialwaren und Landesprodukte. In Liebenzell in der Drogerie Himmerich. In Neuweiler bei: A. G. Kall, Gemischtwaren; Johs. Wahr Bw. Handlung. In Althengstett bei: Chr. Stralle, Gemischtwaren.